



WettbewerbskonsulentIn der Sektion ArchitektInnen der Kammer der ZiviltechnikerInnen für Tirol und Vorarlberg

Ausschreibung

Die Sektion ArchitektInnen sucht ab sofort:

KonsulentIn für das Wettbewerbswesen

Die/der KonsulentIn ist ein/e freiberuflich tätige/r ArchitektIn (vorzugsweise mit aufrechter Befugnis), die/der das Wettbewerbswesen aus der beruflichen Praxis sehr genau kennt und die FunktionärInnen der Sektion ArchitektInnen und insbesondere den Vorsitz der Wettbewerbsausschüsse in deren Tätigkeit unterstützt.

Ziel/Einleitung

Der Architekturwettbewerb als Instrument zur Projektfindung anspruchsvoller und für die Allgemeinheit relevanter Bauaufgaben in den Bundesländern Tirol und Vorarlberg soll weiter etabliert und gestärkt werden.

Wesentlicher Bestandteil dieses Prozesses ist die Vermittlung

- eines breiten Bewusstseins für erzielbare Mehrwerte seitens AusloberInnen und wirtschaftliche Risiken seitens TeilnehmerInnen,
- der Qualitätsstandards des Wettbewerbsstandard Architektur und deren Bedeutung,
- der Verantwortung des Architekturwettbewerbs für eine fortlaufende Erweiterung und Erneuerung der Bürolandschaft.

Die/der WettbewerbskonsulentIn hat dafür zu sorgen, dass es im örtlichen Tätigkeitsbereich zu keiner Überschneidung mit den eigenen wirtschaftlichen Interessen kommt, die Teilnahme an Wettbewerben, die Teilnahme an Bewerbungsverfahren, die Funktion als FachpreisrichterIn und die professionelle Wettbewerbsbetreuung ist der/dem WettbewerbskonsulentIn im Länderkammerbereich Tirol und Vorarlberg untersagt.

Anforderungsprofil

Siehe Beilage

Tätigkeitsbereich

Das Tätigkeitsgebiet erstreckt sich auf den Länderkammerbereich Tirol und Vorarlberg.



Honorar

Die selbständige Tätigkeit der/des WettbewerbskonsulentIn beträgt durchschnittlich 20 Wochenstunden. Die Arbeitszeit ist nach Erfordernis frei wählbar, Sitzungstermine der Wettbewerbsausschüsse sind wahrzunehmen. Die Erreichbarkeit ist an allen Werktagen sicherzustellen.

Als Honorar wird der Betrag von € 52.000,- inklusive MwSt. als Jahrespauschale vereinbart. Die Bezahlung erfolgt in Monatsraten jeweils bis zum 5. Tag des Folgemonats.

Vertragsdauer

Die Vertragsdauer wird mit 2 Jahren fixiert, eine Verlängerung um weitere 2 Jahre wird in Aussicht gestellt.

Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt mit einem kurz gefassten Schreiben unter Beilage eines berufsbezogenen Lebenslaufes (ohne Foto).

Termin

Die schriftliche Bewerbung ist an die Kammer der ZiviltechnikerInnen für Tirol und Vorarlberg, Rennweg 1, Hofburg, Top 201, 6020 Innsbruck bis spätestens 6. April 2021 zu richten.

Hearing

Die BewerberInnen für die Stelle als WettbewerbskonsulentIn werden spätestens 3 Wochen nach Ende der Bewerbungsfrist zu einem Hearing eingeladen.

Auswahl

Eine Kommission, bestehend aus FunktionärInnen der Sektion ArchitektInnen und den Vorsitzenden der Wettbewerbsausschüsse Tirol und Vorarlberg, wird ca. eine Woche nach dem Termin des Hearings die Entscheidung treffen.